

**UNSER NOTRUFTELEFON
IST RUND UM DIE UHR
ERREICHBAR!**



**NOTRUFNUMMER
039031 950505**

WEITERE KONTAKTE IM STÖRFALL

TECHNISCHE BETRIEBSFÜHRUNG

Storengy Deutschland Betrieb GmbH
Erdgasspeicherbetrieb Peckensen
Ellenberger Weg 3, 29413 Wallstawe OT Nipkendey

BETRIEBSLEITER PECKENSEN

Telefon 039031 9505 -12

STÖRFALLBEAUFTRAGTER

Telefon 05431 4099 -161
Mobil 0170 8563462

SPEICHERBETREIBER

Storengy Deutschland GmbH
Zimmerstraße 56
10117 Berlin
Mobil 0171 6987400
Mobil 0151 15962144



Eine Gesellschaft von ENGIE

Stand: Mai 2016

VERHALTENSREGELN BEI EINEM STÖRFALL

- ✓ Ihre eigene Sicherheit hat absoluten Vorrang!
- ✓ Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!
- ✓ Retten Sie Verletzte NUR, wenn Sie eine Eigengefährdung ausschließen können!

VON BETRIEBSEINRICHTUNGEN FERN HALTEN

Nähern Sie sich im Störfall auf gar keinen Fall dem Betriebsgelände sondern entfernen Sie sich rasch und sicher von der Gefahrenstelle.



IM FREIEN QUER ZUM WIND LAUFEN

Beobachten Sie den Windsack auf unserem Betriebsgelände und entfernen Sie sich schnell, aber sicher und immer quer zur Windrichtung vom Betriebsgelände. Nehmen Sie Kinder mit und helfen Sie anderen, sich zu entfernen.



SOFORT ALLE INS HAUS

Rufen Sie Kinder und alle anderen sofort ins Haus.



AUFENTHALT IM HAUS

Bleiben Sie im Haus und schließen Sie Fenster und Türen.



FENSTER UND TÜREN DICHT SCHLIESSEN

Wenn eine Rauchwolke auf Sie zukommt, dichten Sie Türen und Fensterspalten mit feuchten Handtüchern ab.



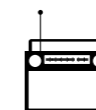
LAUTSPRECHERDURCHSAGEN BEACHTEN

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen und befolgen Sie die Anweisungen.



RADIO EINSCHALTEN

Schalten Sie Radio oder Lokalfernsehen ein und achten Sie auf Durchsagen der regionalen Sender.



TELEFON NICHT BLOCKIEREN

Halten Sie ihr Telefon frei, damit Sie angerufen werden können.



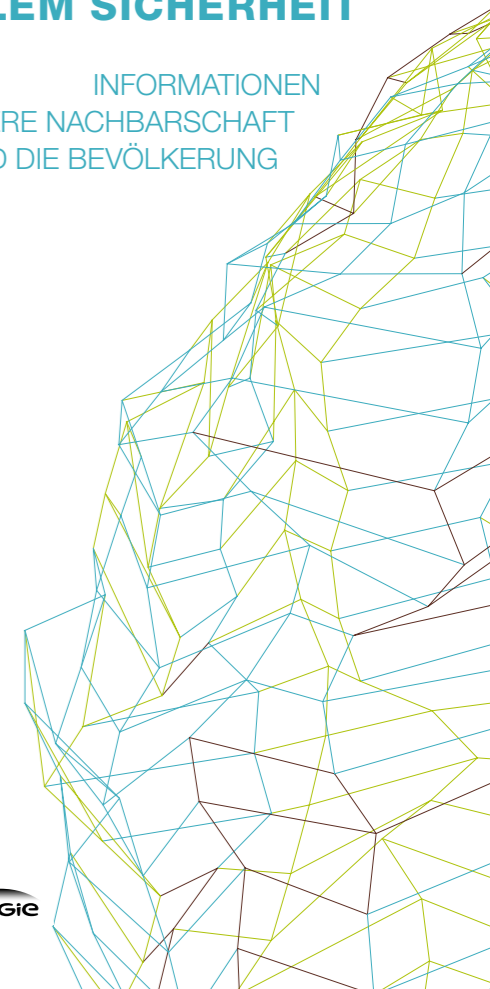
storengy

ERDGASSPEICHER PECKENSEN

VOR ALLEM SICHERHEIT

INFORMATIONEN
FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT
UND DIE BEVÖLKERUNG

Eine Gesellschaft von ENGIE



SEHR GEEHRTE NACHBARN UND BEWOHNER DER REGION

Die Storengy Deutschland GmbH betreibt in Ihrer Nähe technische Anlagen für einen Erdgas-Untergrundspeicher. Dieser Erdgasspeicher ermöglicht die sichere und umweltschonende unterirdische Speicherung von Erdgas und dient der Sicherung Ihrer Versorgung mit dem wertvollen Energierohstoff.

Obwohl wir alles dafür tun, unsere Erdgasspeicher technisch einwandfrei und in optimalem Zustand zu halten, können wir nicht völlig ausschließen, dass es dennoch im laufenden Betrieb einmal zu einer Betriebsstörung kommen kann. Wenn sich hieraus eine ernste Gefahr für Gesundheit und Leben von Menschen, der Umwelt oder von Kultur- und Sachgütern ergibt, liegt ein Störfall im Sinne der Störfallverordnung vor. Ein Störfall wäre etwa ein Brand, eine Explosion oder ein unkontrollierter Austritt von Erdgas.

Auch wenn wir alle Vorkehrungen für einen sicheren Betrieb des Erdgasspeichers getroffen haben, damit unsere Anlagen störungsfrei arbeiten, möchten wir Ihnen zusätzliche Informationen sowie Verhaltensregeln für einen etwaigen Störfall geben.

Gemäß §11 der Störfallverordnung informieren wir Sie mit dieser Broschüre über die durch unser Unternehmen getroffenen Sicherheitsmaßnahmen sowie über das richtige Verhalten bei Eintritt eines Störfalls.

WICHTIGE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

WAS IST EIN ERDGASSPEICHER?

Erdgasspeicher dienen der Zwischenlagerung von Erdgas und der Sicherheit unserer Versorgung mit dem wertvollen Energierohstoff. Über Pipelines angeliefertes Erdgas wird dabei tief unter der Erde entweder in porösen Gesteinsschichten ehemaliger Lagerstätten oder aber in künstlich angelegten Kavernen in massivem Salzgestein gelagert. An der Oberfläche sieht man davon nur ein paar Betriebsgebäude, Bohrungsköpfe und eine Menge Rohre.

Hier bringen wir Erdgas mit Kompressoren auf hohen Druck und leiten es in das Speichergestein oder die Kavernen ein. Wenn das Gas wieder gebraucht wird, holen wir es wieder aus der Tiefe und leiten es nach einigen Prozessschritten ins Netz zurück.

KOOPERATION

Storengy arbeitet eng mit allen zuständigen Netzbetreibern und Behörden und im Störfall oder bei Unfällen mit den Rettungskräften zusammen und trainiert die Zusammenarbeit in regelmäßigen Übungen.

WIE BEMERKE ICH EINEN STÖRFALL?

Ein Störfall kann sich durch einen lauten Knall, durch unübliche Geräusche, durch starke Zischgeräusche, Nebelschwaden, Rauch und Flammen mit starker Wärmestrahlung bemerkbar machen. Unsere Betriebe werden rund um die Uhr technisch überwacht. Sobald wir einen Störfall registrieren, alarmieren wir die zuständigen Einsatzkräfte und Behörden und leiten alle notwendigen Maßnahmen ein. Ebenso werden ohne menschliches Zutun automatische Schutzeinrichtungen aktiviert und Maßnahmen eingeleitet.

STOFFE, DIE EINEN STÖRFALL VERURSACHEN KÖNNEN UND DEREN WESENTLICHE GEFAHRENEIGENSCHAFTEN

Obwohl wir alle denkbaren Sicherheitsvorkehrungen getroffen haben, können wir eine Freisetzung von Stoffen in den technischen Anlagen nicht mit letzter Sicherheit ausschließen. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick:

Stoff	Erdgas
Eigenschaften	gasförmig, farblos, geruchlos
Piktogramm	
Gefahrenbezeichnung	Extrem entzündbares Gas
Wesentliche Gefahreneigenschaften	Kann explosionsgefährliche Gemische mit Luft bilden

GEFÄHRDUNGSARTEN BEI EINEM STÖRFALL EINSCHLIESSLICH MÖGLICHER WIRKUNGEN AUF MENSCH UND UMWELT

Zu einer möglichen Gefährdung von Menschen in der unmittelbaren Umgebung der technischen Anlagen eines Erdgasspeichers kann es durch das Ausströmen von Erdgas zur Bildung und Ausbreitung einer brennbaren Gaswolke kommen. Zudem können Lärm und Wärmestrahlung entstehen.

ALARMIERUNG UND FORTLAUFENDE INFORMATIONEN ÜBER DEN VERLAUF EINES STÖRFALLS

Bei einem Störfall werden nach vorgegebenem Plan von der Feuerwehr-Einsatzleitung die freiwilligen Feuerwehren der Umgebung und andere externe Rettungsfunktionen eingesetzt. Zusätzlich werden die zuständigen Behörden (Bergamt, Bezirk, Gemeinde) eingeschaltet. Die betroffene Nachbarschaft wird durch Lautsprecherdurchsagen und/oder

durch Rundfunkansagen gewarnt und über die Gefahrenlage informiert. Die Einsatzkräfte suchen die Betroffenen nötigenfalls persönlich auf.

VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS

Der Betreiber verpflichtet sich, auf dem Betriebsgelände und in der Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Unfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen zu treffen.

ALARM- UND GEFAHRENABWEHRPLÄNE

Zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Betriebsgeländes wird auf die externen Alarm- und Gefahrenabwehrpläne der zuständigen Behörden verwiesen. Bitte befolgen Sie bei einem Störfall unbedingt alle Anordnungen der Einsatzkräfte!

ANWENDUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN UND ERFÜLLUNG VON MITTEILUNGSPFLICHTEN

Erdgasspeicher unterliegen den Bestimmungen der Störfallverordnung und den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Seveso III-Richtlinie. Storengy hat sämtliche geforderten Informationen zusammengestellt und der zuständigen Behörde vorgelegt. Dazu gehören auch alle Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Sie können im Bedarfsfall auf dem Erdgasspeicher eingesehen werden.

VOR-ORT-INSPEKTION

Alle unsere Betriebe werden regelmäßig durch die Genehmigungsbehörde inspiziert. Das Datum der letzten Inspektion finden Sie auf unserer Internetseite unter www.storengy.de. Eine ausführliche Auskunft zur Inspektion finden Sie unter www.lagb.sachsen-anhalt.de.

INFORMATION

Gerne informiert Sie unsere Unternehmenskommunikation persönlich: info@storengy.de.